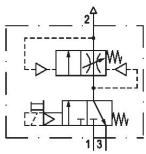
# Befülleinheit, elektrisch betätigt, Serie AS1-SSU

R412010682

Allgemeine Serieninformationen Serie AS1

■ Die AVENTICS Serie AS1 besteht aus modularen, vielseitigen Wartungsgeräten für universelle Anwendungen. Diese Serie bietet kompakte Abmessungen, ist hocheffizient, leicht und einfach zu bedienen. Die AVENTICS Serie AS sorgt mit vereinfachtem Montage- und Wartungsaufwand für Zuverlässigkeit, Sicherheit und Effizienz.





#### **Technische Daten**

Branche

Bauart

Betätigung

Nenndurchfluss Qn

Druckluftanschluss

Betriebsdruck min.

Betriebsdruck max.

Betriebsspannung DC

Dichtprinzip

Vorsteuerung

Industrie

Befüllzeit einstellbar

elektrisch

1300 I/min

G 1/4

2.5 bar

10 bar

24 V

weich dichtend

intern



R412010682

Anschlussart Rohranschluss
Bestandteile 3/2-Wegeventil

Befüllventil

verblockbar verblockbar

Austattung Basisventil Basisventil mit Vorsteuerventil

Bauart Sitzventil
Umgebungstemperatur min. -10 °C
Umgebungstemperatur max. 50 °C
Medium Druckluft

neutrale Gase

Max. Partikelgröße25 μmDruckluftanschluss EntlüftungG 1/4LufteinspeisunglinksNenndurchfluss Qn 1 zu 21300 l/minNenndurchfluss Qn 2 zu 3380 l/min

Nenndurchfluss Qn 2 zu 3

Betriebsspannung

24 V DC

Leistungsaufnahme DC

2 W

Einschaltdauer

100 %

Schutzart mit Anschluss

Elektr. Anschluss Typ 2

Stecker

Elektrischer Anschluss 2, Gewindegröße

M12x1

Gewicht

380 I/min

24 V DC

2 W

5 W

100 %

M12x1

#### Werkstoff

Werkstoff Gehäuse Polyamid

Werkstoff Dichtungen Acrylnitril-Butadien-Kautschuk

Werkstoff Gewindebuchse Zink-Druckguss

Werkstoff Frontplatte Acrylnitril-Butadien-Styrol

Materialnummer R412010682

#### Technische Informationen

Der Drucktaupunkt muss mindestens 15 °C unter der Umgebungs- und Mediumstemperatur liegen und darf max. 3 °C betragen.

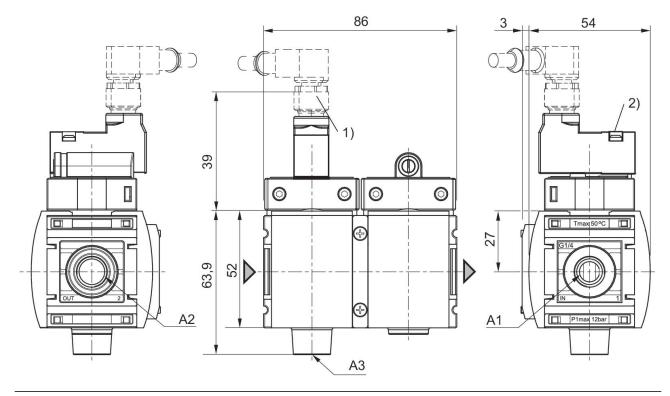
Nenndurchfluss Qn bei Sekundärdruck p2 = 6 bar und  $\Delta p$  = 1 bar

Das Befüllventil baut den Druck in Pneumatikanlagen langsam auf, d.h. schlagartiger Druckaufbau bei Wiederinbetriebnahme nach Netzdruckausfall bzw. NOT-AUS Schaltung wird verhindert. Dadurch lassen sich gefährliche ruckartige Zylinderbewegungen vermeiden.

Befüllventile bzw. Befülleinheiten nicht vor offenen Verbrauchern, wie beispielsweise Düsen, Luftschranken, Luftvorhänge, etc. platzieren, da diese das Durchschalten der Komponenten verhindern können.



## Abmessungen in mm



A1 = Eingang

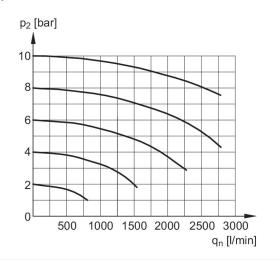
A2 = Ausgang

A3 = Entlüftungsanschluss

1) Stecker M12x1

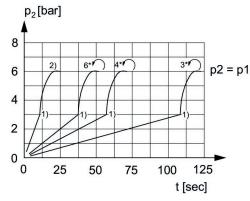
2) Handhilfsbetätigung

# Durchflusscharakteristik, p2 = 0,05 - 7 Sekundärdruckverlauf bei Befüllung bar



p2 = Sekundärdruck

qn = Nenndurchfluss



p1 = Betriebsdruck

p2 = Sekundärdruck

t = Befüllzeit, über Stellschraube (Drossel) einstellbar

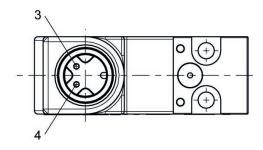
1) Schaltpunkt: Befüllzeit einstellbar, Umschaltdruck fest vorgegeben ≈ 0,5 x n1 (50%)

Drossel vollständig geöffnet

\* Stellschraubenumdrehungen

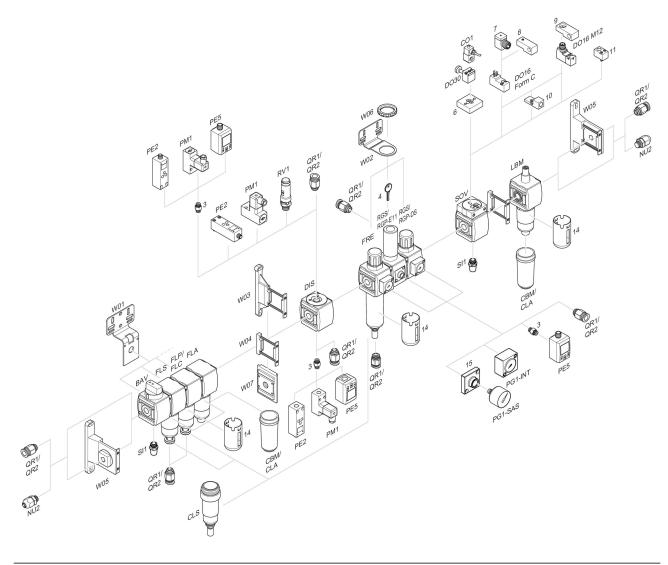


# Pin-Belegung M12x1



3: +/-

### Zubehörübersicht



3 = Doppelnippel 4 = Schlüssel für E11-Schließung 6 = Adapterplatte DO30 7 = Adapter, Serie CON-VP 8 = Montagehilfe DO16, Form C 9 = Montagehilfe DO16, M12 10 = Adapter externe Steuerluft 11 = Adapter pneumatische Betätigung 14 = Schutzkorb 15 = Adapterplatte zur Montage eines Manometers mit Anschlussgewinde G 1/8

